



Kanton Zürich
Baudirektion



Medienmitteilung

24. Oktober 2019
1/2

Kommunikation Baudirektion
media@bd.zh.ch
www.bd.zh.ch

Bassersdorf: Neuer Kreisel an der Baltenswilerstrasse kann realisiert werden

Im November 2018 hat der Regierungsrat den Umbau und die Sanierung der Zürich- und der Baltenswilerstrasse in Bassersdorf genehmigt. Gegen diesen Beschluss wurde der Rechtsweg beschritten. Nun hat das Verwaltungsgericht vollumfänglich zugunsten des Kantons Zürich entschieden. Das kantonale Tiefbauamt plant, mit den Bauarbeiten im Herbst 2020 zu beginnen.

In Bassersdorf müssen die Baltenswilerstrasse und die Zürichstrasse saniert werden. Gleichzeitig soll durch den Bau eines neuen Kreisels auf der Baltenswilerstrasse bei der Migros sowie mit weiteren Massnahmen der Verkehr verflüssigt und die Verkehrssicherheit erhöht werden. Der Regierungsrat bewilligte dazu im November 2018 rund 8,2 Millionen Franken und setzte das Strassenprojekt fest. Zwei Einsprechende hatten gegen diesen Beschluss beim Verwaltungsgericht Beschwerde eingereicht und Projektänderungen verlangt. Nun hat das Verwaltungsgericht zugunsten des Kantons Zürich entschieden. Das kantonale Tiefbauamt kann deshalb im Herbst 2020 mit den Bauarbeiten beginnen. Die Bauzeit beträgt rund 15 Monate.

Sanierung der Zürichstrasse wird zurückgestellt

In der Zwischenzeit haben die SBB das Vorprojekt für den Bau des neun Kilometer langen Brüttenertunnels weiter vorangetrieben. Daraus geht hervor, dass eines der Tunnelportale östlich von Bassersdorf zu liegen kommt. Die Unterführung Baltenswilerstrasse muss deshalb aufgehoben und die Strassenverbindung zwischen Baltenswil und Bassersdorf auf die Südseite der Bahnlinie verschoben werden. Die neue Strasse wird auch südlich der Bahnlinie in die Zürichstrasse einmünden. Die östliche Baltenswilerstrasse wird zur Sackgasse. Daraus ergibt sich eine neue Verkehrsführung, die Einfluss auf das ursprünglich geplante Strassenprojekt hat. Das kantonale Tiefbauamt und das für die strategische Strassenplanung verantwortliche Amt für Verkehr haben deshalb entschieden, vorerst nur den rund 300 m langen westlichen Teil des Strassenprojekts umzusetzen.

Dieses umfasst den Abschnitt der Baltenswilerstrasse zwischen dem Kreisel Zentrum und der Einmündung Bodenacherstrasse. Dort wird auf der Basis eines Betriebs- und Gestaltungskonzepts nebst der Instandsetzung der Fahrbahn auch die Kreuzung Baltenswiler-/Dietlikonerstrasse in einen Kreisel umgebaut. Zudem wird an der Kreuzung Baltenswiler-/Zürichstrasse die geplante Lichtsignalanlage installiert. Aufgrund der neuen künftigen Verkehrsführung ist dort später ebenfalls ein Kreisel vorgesehen.

Ansprechperson für Medien

Heute Donnerstag, 24. Oktober 2019, 13.30 – 14.30 Uhr
Thomas Maag, stv. Leiter Kommunikation, Baudirektion, Telefon 043 259 39 11

Projektübersicht

